

# Protokoll

## 5. Sitzung der HV am 07.04.2022

**Beginn:** 18:13 Uhr

**Ort:** Campus Linz, Bauteil D, D-203

**Anwesende:** Viktoria Feichtinger, Samuel Seidl, Sascha Bauer, Alois Manhartsgruber, Alexander Schurr, Theresa Mergl, Viktoria Zeirzer, Sabrina Aistleitner, Yvonne Krczal, Simon Waldhör, Daniela Kotzian, Xaver Winklehner, Jakob Furtlehner, Manuel Achhorner, Katharina Wiesinger, Fabian Haslwanter, Sofie Wakolbinger

**Entschuldigt:** Anja Reiter, Patrick Meier, Julia Wolfesberger, Florian Strauss, Christoph Lengauer, Johanna Riegler

*----- Die Sitzung wird um 18:13 Uhr eröffnet -----*

### **1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Viktoria Feichtinger begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und prüft die Beschlussfähigkeit. Moritz Amerstorfer hat sich per Mail entschuldigt und seine Stimme an Theresa Mergl übertragen. Julia Wolfesberger hat sich per Mail entschuldigt und ihre Stimme an Katharina Wiesinger übertragen. Die Mandatarinnen Johanna Riegler und Anja Reiter haben sich beide für die heutige Sitzung per Mail entschuldigt. Keine der beiden hat ihre Stimme übertragen. Somit sind 7 Mandate von 9 der HV anwesend – die Sitzung ist somit beschlussfähig.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist allen schriftlich per Mail zugestellt worden.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, die Tagesordnung anzunehmen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung von Protokollen

Die Protokolle sind allen Mandatar\*innen schriftlich zugesendet worden. Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, die Protokolle der Sitzung vom 03.03.2022, anzunehmen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

### 4. Berichte des Vorsitzes

Viktoria Feichtinger berichtet über:

- **Vorbereitung der Kooperation mit Bundes ÖH bzgl. Soforthilfe für Studierende betroffen vom Ukrainekrieg gemeinsam mit WiRef**  
Die während des letzten Jour Fixe besprochene Lösung, Darlehen als Hilfe für ukrainische und russische Studierende zu vergeben, ist rechtlich nicht abgesichert, weshalb dieser Ansatz nicht weiterverfolgt wird. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat wurde beschlossen, dass sich die ÖH FH OÖ an dem Bundes ÖH Soforthilfefonds beteiligen wird.
- **Information ukrainischer und russischer Studierende, Abstimmung mit den Standorten**  
Es werden gerade Informationen dazu eingeholt, ob sich geflüchtete Studierende auch für den ÖH Soforthilfefonds bewerben können. Eine konkrete Rückmeldung diesbezüglich ist noch ausständig. Sollten sich russische und ukrainische Studierende bezüglich Hilfestellung melden, soll diesen - nach Absprache zwischen WiRef, Hochschulvertretung und den betreffenden Standorten - so rasch wie möglich geholfen werden.
- **Abstimmung Klimaticket mit ÖH JKU**  
Gemeinsam mit der Vorsitzenden der ÖH der Johannes-Kepler-Universität, wurden erste Termine für ein Gespräch vereinbart. Ziel sei es, bis zum Wintersemester ein Studierenticket als Lösung in Oberösterreich umsetzen zu können. Viktoria Feichtinger sagt, sie hofft bei der nächsten Sitzung bereits über erste Ergebnisse berichten zu können.
- **Vorbereitungen Osteraktion (Absprachen PR- & Org-Ref)**  
Gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat hat das Organisationsreferat bereits fleißig an der Planung der Osteraktion gearbeitet. Die vom Organisationsreferat gestalteten Plakate für die Osteraktion sind teils schon gedruckt und werden heute an die jeweiligen Campus Referate ausgeteilt. Die Aktion soll in der Woche nach Ostern starten. Hierbei werden Studierende eingeladen, an Challenges teilzunehmen, um Preise gewinnen zu können.

- **Intranet/Website**  
Viktoria Feichtinger übergibt das Wort an Sascha Bauer. Dieser berichtet, dass die Kommunikation mittlerweile direkt über die Chefetage läuft und alle Beteiligten guter Dinge sind, dass es weitere Fortschritte in der Umsetzung und Einführung des Intranets geben wird. Dies würde insbesondere eine Erleichterung für das Wirtschaftsreferat bedeuten.
- **Bewerbungsgespräche: Kevin La als SB PR-Ref und Sabrina Aistleitner als SB C-Ref Linz**  
Viktoria Feichtinger freut sich, über die Vergrößerung des ÖH-Teams berichten zu können. Das Öffentlichkeitsreferat wird zukünftig von Kevin La, ein Medientechnik und -design Student aus Hagenberg, unterstützt. Auch das Campus Referat Linz hat sich vergrößert. Mit Sabrina Aistleitner, einer Studentin im Studiengang Soziale Arbeit, gewinnt das Campus Referat erstmalig eine Sachbearbeiterin dazu.
- **Aussendungen Corona-Updates**  
Es wurden erneut Updates zur Lage und Regelung an der FH OÖ an die Studierenden ausgesendet.
- **Abschluss Nachhaltigkeitswoche**  
Die Nachhaltigkeitswochen fanden in Hagenberg ihren Abschluss. Viktoria Feichtinger bedankt sich nochmal bei Alois Manhartsgruber, Daniela Kotzian und allen Beteiligten, die an der Planung und Durchführung tatkräftig mitgeholfen haben. Die Nachhaltigkeitswochen fanden insbesondere in den sozialen Medien Anklang und man ist guter Dinge, dass die Wochen beim nächsten Mal noch erfolgreicher sein werden.
- **Student Success Study**  
Diesbezüglich werden bald die E-Mails vom Vorsitz an die betreffenden Studierenden in Steyr versendet.

Viktoria Feichtinger fragt, ob es hierzu Fragen oder Anmerkungen gibt.

Es gibt eine Wortmeldung von Alois Manhartsgruber. Er möchte wissen, welche Funktion Lukas Haghofer jetzt tatsächlich innehat. Yvonne Krczal antwortet, dass dieser als Vertrauensstudent tätig ist und somit als Sachbearbeiter eingestuft wird und dass das Thema bereits behandelt wurde. Viktoria Feichtinger fügt hinzu, dass sie immer zur Verfügung stehe, sollte es hier Unklarheiten oder Fragen geben.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen.

## 5. Bericht/Anfragen zu Berichten von Referaten

Die Berichte der einzelnen Referate sind schriftlich eingegangen und wurden vor der Sitzung an die HV-Mandatar\*innen ausgesendet.

Es gibt keine Wortmeldungen.

## 6. Personalia

Im Studiengang PMBI hat Simon Schroffner das Studium beendet, weshalb sich die Studiengangsvertretung aufgelöst hat. Laut HSG §52 (4) muss die HV das Budget übernehmen, kann aber eine Person mittels Beschluss befähigen, dies zu tun. Hierfür wird Maximilian Anleitner vorgeschlagen.

Theresa Mergl fragt, ob dieser dann das Budget genauso verwalten kann, wie ein STV. Viktoria Feichtinger bestätigt dies und ergänzt, dass wenn kein\*e Kurator\*in bestimmt werden würde, Budgetangelegenheiten für diese Studienvertretung jedes Mal in einer HV-Sitzung beschlossen werden müssten.

Simon Waldhör fragt, was mit einem Studienbudget passiert, das nicht verwendet wird. Viktoria Feichtinger antwortet, dass beschlossen wurde, EUR 500,- mit ins nächste Wirtschaftsjahr zu nehmen, der Rest fließt in die Rücklagen über. Jakob Furthlehner ergänzt, dass auch mehr mitgenommen werden kann und in solchen Fällen das WiRef kontaktiert werden soll. Dann wird dies im JVA berücksichtigt. Außerdem sollen sich die Referate darüber Gedanken machen, ob im nächsten Wirtschaftsjahr größere Anschaffungen geplant sind, damit auch hierüber das Wirtschaftsreferat rechtzeitig vor der Erstellung des nächsten JVAs informiert ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen dazu.

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, dass Maximilian Anleitner die Aufgaben der Studiengangsvertretung wie auch die Verwaltung des Studiengangsbudgets der STV PMBI übernimmt.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

## 7. Entsendung ins Kollegium

Patrick Meier hat sich aufgrund seiner Berufstätigkeit kenzieren lassen und kann nicht weiter für die Studienvertretung im Kollegium tätig sein. Als Vorschlag wurde Xaver Winklehner genannt, der diese Funktion von Patrick künftig übernehmen soll. Da bei der Entsendung immer alle vier Vertreter\*innen beschlossen werden müssen, werden auch heute wieder alle gesammelt beschlossen.

Folgende studentische Vertreter\*innen sollen ins Kollegium entsendet werden:

Nominierungen AktionsGemeinschaft:

- Xaver Winklehner
- Simon Waldhör
- Katharina Strassl
- Johanna Riegler

Sascha Bauer sag, er findet es toll, dass Xaver Winklehner diese Funktion übernehmen möchte. Simon Waldhör ergänzt, dass er sich ebenfalls freut, da Patrick Meier bereits seit mehreren Monaten nicht mehr teilnehmen konnte und Simon Waldhör glücklich ist, jetzt wieder zu viert zu sein.

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, Xaver Winklehner, Simon Waldhör, Katharina Strassl und Johanna Riegler in das Kollegium zu entsenden.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

## 8. Entsendung in Berufungskommission

Die von der HV entsandte Vertreterin der ÖH, Paula Trogisch, war krankheitsbedingt verhindert. Folgende studentische Vertreterin soll in eine Berufungskommission nachträglich entsendet werden.

### Nachträgliche Entsendung:

- Berufungskommission 16.03.2021 Campus Steyr
- Studiengang GSM
- Zweiter Vorschlag der STV: Sarah Wimmer

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, Die HV möge beschließen, Sarah Wimmer als Vertreterin der ÖH nachträglich in die Berufungskommission des Studiengangs GSM zu entsenden.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

Folgende studentische Vertreterin soll in eine Berufungskommission entsendet werden:

### Entsendung:

- Berufungskommission Campus Wels – Datum noch nicht fixiert
- Studiengang EE
- Vorschlag der STV: Erika Halleemann
- Ersatzperson: Joseph Janson

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, Die HV möge beschließen, Erika Halleemann als Vertreterin der ÖH und Joseph Janson als ihre Ersatzperson in die Berufungskommission des Studiengangs EE zu entsenden.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

Folgende studentische Vertreterin soll in eine Berufungskommission entsendet werden:

### Entsendung:

- Berufungskommission Campus Wels – Datum noch nicht fixiert
- Studiengang AGR
- Vorschlag der STV: Monika Kocmich

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, Die HV möge beschließen, Monika Kocmich als Vertreterin der ÖH in die Berufungskommission des Studiengangs AGR zu entsenden.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

## 9. Förderungen Ukraine Krieg

Die Bundes ÖH hat als Unterstützung für Studierende, die vom Ukraine Krieg betroffen sind, einen Soforthilfefonds eingerichtet. Einzelne Hochschulvertretungen können sich finanziell beteiligen. Dazu wird ein Kooperationsvertrag zwischen der Bundesvertretung und der jeweiligen Hochschulvertretung abgeschlossen, welcher die Österreichische Hochschüler\_innenschaft dazu ermächtigt, einen vereinbarten Geldbetrag bei der Studierendenbeitragsverteilung einzubehalten, welcher dann zweckgebunden für das ÖH-Soforthilfepaket und Studierende der jeweiligen Hochschule zu verwenden ist.

Beteiligt man sich als Hochschulvertretung an diesem Fond, dann kann man ein Budget nennen, welches von der dritten Rate der ÖH-Beiträge einbehalten wird. Der Vorsitz und das Wirtschaftsreferat der ÖH FH Oberösterreich haben sich auf EUR 15.000,- festgelegt. Dieses Budget ist reserviert für Studierende der FH Oberösterreich. Wird das Budget nicht ausgeschöpft, wird die Differenz an die ÖH FH Oberösterreich im Zuge einer Ratenzahlung der Studienbeiträge in einem späteren Wirtschaftsjahr zurückgezahlt – es wird also nur tatsächlich das angegriffen, was auch an Studierende ausbezahlt wurde.

Es wird die Frage gestellt, wie die Beträge auf die Studierenden aufgeteilt wird. Viktoria Feichtinger antwortet, dass bis zu EUR 1.000,- pro Studierenden ausbezahlt werden können.

Alexander Schurr fragt, wie viele ukrainische Studierende an der FH Oberösterreich studieren. Viktoria Feichtinger antwortet, dass es vor dem Krieg etwa 60 waren, die Zahl aber seit dem Krieg gestiegen ist, da die FH Oberösterreich flüchtenden Studierenden ermöglicht, kostenlos an der FH Oberösterreich zu studieren und ihr Studium fortzusetzen. Hierbei besteht noch Unklarheit, ob und wie viele dieser Studierenden ÖH-Mitglieder sind.

Es wird die Frage gestellt, was sei, wenn das Budget von EUR 15.000,- um ein Vielfaches überschritten wird. Viktoria Feichtinger antwortet, dass sich in so einem Fall das Wirtschaftsreferat der Bundesvertretung mit der ÖH FH Oberösterreich in Kontakt setzen würde. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einen weiteren Kooperationsvertrag mit weiteren EUR 15.000,- abzuschließen. Dies ist aber eigentlich nicht nötig, denn selbst wenn sich die ÖH FH Oberösterreich nicht am Fonds beteiligen würde, könnten ukrainische und russische Studierende direkt bei der Bundes ÖH um finanzielle Unterstützung aus dem Soforthilfefonds ansuchen.

Yvonne Krczal fragt, ob das SoDiRef hier irgendeine Aufgabe übernimmt. Viktoria Feichtinger verneint und weist darauf hin, dass die Hilfen direkt über die Bundesvertretung abgewickelt werden.

Viktoria Feichtinger setzt fort und erläutert die Anforderungen, die die Studierenden erfüllen müssen, um finanzielle Mittel aus dem Fonds beantragen zu können. Dabei handelt es sich um ähnliche Anforderungen, die auch bei den Sozialfonds gelten.

Alois Manhartgruber fragt, ob diese finanziellen Mittel nur für ukrainische und russische Staatsbürger\*innen zur Verfügung stehen, die in diesen Ländern einen Wohnsitz haben. Viktoria Feichtinger antwortet, dass eine ukrainische oder russische Staatsbürgerschaft

Voraussetzung ist. Sie wüsste nicht von einem Fall, bei dem ein\*e Studierende\*n an der FH Oberösterreich studiert, in der Ukraine oder Russland wohnt, aber keine ukrainische oder russische Staatsbürgerschaft besitzt. Es gäbe sonst dann auch noch die Sozialfonds und andere Unterstützungen für Betroffene in einer solchen Situation. Viktoria Feichtinger bittet alle Anwesenden sich mit ihr in Kontakt zu setzen, sollte so ein Fall auftreten. Sie fügt hinzu, dass es dafür die Kommission für den Fonds der Bundesvertretung gäbe, die Fälle wie diese abklärt.

Simon Waldhör fragt, ob es eine Lösung bezüglich der Problematik einhergehend mit der SWIFT-Sperre gibt, da diese eine Überweisung der Soforthilfen unmöglich macht. Viktoria Feichtinger antwortet, dass in solchen Fällen die Möglichkeit besteht, ein österreichisches Bankkonto zu eröffnen, bzw. die Hilfen an eine\*n Freund\*in oder Bekannte\*n mit österreichischem Konto überweisen zu lassen. Informationen diesbezüglich wurden auch bereits an betroffene Studierende versendet.

Es gibt dazu keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Viktoria Feichtinger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, EUR 15.000 der dritten Rate der Studierendenbeitragsverteilung für die Beteiligung am Soforthilfefonds zu verwenden.  
7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

## 10. Allfälliges

Viktoria Feichtinger weist darauf hin, dass weitere Themen, die nicht in der HV-Sitzung behandelt werden müssen, im Anschluss während des Jour fixe im ÖH-Büro besprochen werden können.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen oder Anfragen.

*----- Viktoria Feichtinger schließt die Sitzung um 18:34 Uhr -----*

---

Viktoria Feichtinger  
Vorsitz der HV

---

Sofie Wakolbinger  
Protokollführung